

Gustav-Heinemann-Schule/Gesamtschule der Stadt Mülheim an der Ruhr
Curriculum, Praktische Philosophie, Jahrgang 10

Unterrichtsvorhaben: Fragenkreis 1¹ – Die Frage nach dem Selbst; Thema: Leib und Seele

Inhaltliche Ideen: Rene Descartes (*FairPlay*) / Dualismus / Psychosomatik (*FairPlay*) / Aristoteles „die Seele ist die Psyche“ / Nahtoderfahrungen (*FairPlay*)

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
Die Schüler*innen •entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen diese in symbolischer Darstellung zum Ausdruck	Die Schüler*innen •denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive •lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz	Die Schüler*innen •beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu •reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen	Die Schüler*innen •beschreiben die Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung •erarbeiten philosophische Texte und Gedanken

Medienkompetenzrahmen:
 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

Unterrichtsvorhaben: Fragenkreis 1 – Die Frage nach dem Selbst; Thema: Freiheit & Unfreiheit

Inhaltliche Ideen: Negative & positive Freiheit (Isaiah Berlin: Der Tiger und das Lamm)(*Leben leben3 + Lebensfragen an uns Menschen -miltzke Verlag*) / äußere und innere Freiheit/ Willensfreiheit/ politische Freiheit/ Gedankenfreiheit/ Determination vs. Freiheit(*Leben leben3*)

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
Die Schüler*innen • treffen begründend Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen	Die Schüler*innen •denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive •lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz	Die Schüler*innen • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten • erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an	Die Schüler*innen •erarbeiten philosophische Texte und Gedanken •erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und wenden diese sachgerecht an

Medienkompetenzrahmen:
 6.4 Bedeutung von Algorithmen: Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren.

¹ weitere Themen möglich: **Gefühl & Verstand, Geschlechtlichkeit, Identität**

Unterrichtsvorhaben: Fragenkreis 5² – Die Frage nach Natur und Technik; Thema: Wissenschaft & Verantwortung (oder) Ökologie vs. Ökonomie

Inhaltliche Ideen: Tierhaltung/ ökologischer Fußabdruck (*Leben leben3*)/ Fridays for future/ Ursachen von und Umgang mit globaler Erwärmung,/Klimaschutz und Gerechtigkeit/ Stammzellenforschung/ Klonen(*Leben leben3 + Denkträume3*)/ Organspende (*Denkträume*)/Dürfen wir alles tun, was wissenschaftlich und technisch möglich ist?/ Wachstum/ Globalisierung/ Verantwortung als Verbraucher/ künstliche Intelligenz (*FairPlay*)

<p>Personale Kompetenzen Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen • entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung • treffen begründet Entscheidung im Spannungsfeld Freiheit und Verantwortung 	<p>Soziale Kompetenzen Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz • argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet • reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehenden Werte • reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um 	<p>Sachkompetenzen Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten • erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen 	<p>Methodenkompetenzen Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erarbeiten in angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht • führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar
--	---	--	--

Medienkompetenzrahmen:
 2.3 Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten
 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen
 6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen

² weitere Themen möglich: **Achtung vor dem Leben, Natur als Um- und Mitwelt, Technik – Nutzen und Risiko**

Unterrichtsvorhaben: Fragenkreis 2³ – Die Frage nach dem Anderen; Thema: Rollen- und Gruppenverhalten			
Inhaltliche Ideen: Individualisierung – Vom Wir zum Ich?/ Arten von Gruppen/ Rollen und Rollenmuster/ Szenen (Beispiel: Dragqueen)/ Rollenkonflikte/ Rollenwandel (<i>FairPlay</i>)/ Empathie entwickeln(<i>Leben leben3</i>)			
Personale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> •reflektieren und antizipieren verschiedene soziale Rollen und stellen sie authentisch dar •bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen •artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingte und erörtern Alternativen 	Soziale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> •formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an •lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz 	Sachkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> •erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten •begründen kriteriengeleitet Werthaltungen •beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu 	Methodenkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> •führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch •legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar
Medienkompetenzrahmen: 2.4 Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen 5.2 Die interessengetriebene Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen			
Unterrichtsvorhaben: Fragenkreis 2 – Die Frage nach dem Anderen; Thema: Interkulturalität			
Inhaltliche Ideen: Kulturelle Vielfalt/ „Typisch“ – Vorurteile/ Vermischung oder Kampf der Kulturen(<i>FairPlay</i>)/ Multikulturalität oder Interkulturalität(Lebensfragen an uns Menschen -militzke Verlag)/ Transkulturalität/Toleranz (<i>Leben leben3</i>)/ Anerkennung und Integration/			
Personale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren und antizipieren verschiedene soziale Rollen und stellen sie authentisch dar • artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen • entwickeln (bei starken Gefühlen) einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung 	Soziale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive • formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet 	Sachkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen • Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten • nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. 	Methodenkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> •beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung •erarbeiten philosophische Texte und Gedanken
Medienkompetenzrahmen: 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden			

³ weitere Themen möglich: **Leben in Gemeinschaften, Begegnung mit Fremdem, Partnerschaft - Freundschaft & Liebe**

2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben: **Fragenkreis 6⁴** – Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien; Thema: **Vorurteil, Urteil & Wissen (oder) Quellen der Erkenntnis**

Inhaltliche Ideen: Vorurteile (*FairPlay+ Leben leben3*)/ Vielfalt- Diversity (Leben leben3)/ das sokratische Gespräch (*FairPlay*)/ Wahrnehmungen/ Erfahrung als Quelle der Erkenntnis (John Locke)/ Vom Zweifel zur Gewissheit (Descartes) (*FairPlay*)/ Rationalismus vs. Empirismus/

Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none">• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen• entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung	Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none">• denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive - lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz• argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet• reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte	Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none">• erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an• begründen kriteriengeleitet Werthaltungen• nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen –• beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu	Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none">• erarbeiten philosophische Texte und Gedanken• erarbeiten in angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht• führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch• legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar

Medienkompetenzrahmen:

2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren

⁴ weitere Themen möglich: „Wahr“ und „falsch“, Virtualität und Schein

Unterrichtsvorhaben: Fragenkreis 4⁵ – Die Frage nach Recht, Staat & Wirtschaft; Thema: Arbeits- und Wirtschaftswelt			
Inhaltliche Ideen: Arbeit vs. Freizeit/ Sinn der Arbeit (Karl Marx→Entfremdung der Arbeit) (<i>FairPlay</i>)/ Muss ich arbeiten oder darf ich faul sein? (Rousseau vs. Russell) (<i>Denkträume</i>)/ Recht auf Arbeit/ Arbeitslosigkeit/ Ethisch handeln in der Arbeitswelt? (<i>FairPlay</i>)			
Personale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung 	Soziale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte 	Sachkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an begründen kriteriengeleitet Werthaltungen 	Methodenkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> erarbeiten philosophische Texte und Gedanken erarbeiten in angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar
Medienkompetenzrahmen: 6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen 6.3 Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen			
Unterrichtsvorhaben: Fragenkreis 4 – Die Frage nach Recht, Staat & Wirtschaft; Thema: Völkergemeinschaft & Frieden			
Inhaltliche Ideen: Krieg oder Frieden/ Pazifismus/ Legitime Kriegsgründe? / Terrorismus/ Der Mensch im Naturzustand (Hobbes)/ (<i>Leben Leben3</i>)			
Personale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung 	Soziale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte 	Sachkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen 	Methodenkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> erarbeiten philosophische Texte und Gedanken erarbeiten in angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar
Medienkompetenzrahmen: 5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen			

⁵ weitere Themen möglich: **Recht und Gerechtigkeit, Utopien und ihre politische Funktion**

Unterrichtsvorhaben: Fragenkreis 3⁶ – Die Frage nach dem guten Handeln; Thema: Entscheidung & Gewissen			
Inhaltliche Ideen: Entscheidungen treffen/ Moral verhindert Willkür/ Abhängigkeit von Naturgesetzen (Friedrich Engels)/ Institutionen legen Spielraum fest (Otfried Höffe)/ Das gute als Ziel (Sokrates) Brauchen wir Autoritäten? (Nitzsche) (<i>Denkträume</i>)/ Das Gewissen als innerer Gerichtshof (Kant)(<i>FairPlay</i>)/ Gefühl oder Verstand? (= Musiktip: Herz über Kopf von JORIS)/ Slacktivisim (Leben leben3)			
Personale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive • bewerten das eigene Handeln nach moralischen Maßstäben 	Soziale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehenden Werte • beteiligen sich argumentativ an moralischen Diskursen 	Sachkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen • beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu • erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an 	Methodenkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht • analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie
Medienkompetenzrahmen: 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden			
Unterrichtsvorhaben: Fragenkreis 3 – Die Frage nach dem guten Handeln; Thema: Freiheit & Verantwortung			
Inhaltliche Ideen: Der freie Wille? Determination/ Verantwortung übernehmen →Junk Food essen?/ Solidarität/ Schuldig oder nicht schuldig? (<i>FairPlay</i>)			
Personale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung • diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen 	Soziale Kompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive • reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um • argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet • reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter 	Sachkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen • nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen 	Methodenkompetenzen Die Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht • führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch • analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie
Medienkompetenzrahmen: 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten			

⁶ weitere Themen möglich: **Lust und Pflicht; Gewalt und Aggression**